

In der Regenwasserzisterne der Feuerwehr

„Spezialeinsatz“ für die Unterwasserdrohne der Wasserwacht-Ortsgruppe Töging-Winhöring

20.06.2024 | Stand 20.06.2024, 12:37 Uhr



Fingerspitzengefühl gefragt: Tobias Wiedenmannott steuert die Drohne durch die Zisterne, beobachtet von weiteren Wasserwachtlern. – Foto: red

Zu einem ungewöhnlichen Einsatz ist die Fachgruppe „Technische Suche und Ortung (TSO)“ der Wasserwacht Töging-Winhöring (Landkreis Altötting) am Dienstag gegen 20 Uhr ausgerückt: Auf Bitten der Feuerwehr Töging wurde die große Regenwasserzisterne unter dem Vorplatz des Feuerwehrhauses mit der noch recht neuen Unterwasserdrohne unter die Lupe genommen.

Vermutet wurde ein Schaden am Ansaugrohr, durch das die Feuerwehr Wasser entnehmen kann. Die Unterwasserdrohne lieferte hervorragende Bilder von der Technik im Inneren der Zisterne und konnte so wertvolle Hinweise für die Reparatur geben.

Die Fachgruppe TSO ist Teil der Schnelleinsatzgruppe der Wasserwacht Töginger. Die Spezialisten verfügen über eine Unterwasserdrohne, die bis zu 120 Meter tief tauchen kann, eine Flugdrohne und drei verschiedene Sonargeräte für Suchen über und unter Wasser.

– red

URL: <https://www.pnp.de/lokales/landkreis-altoetting/spezialeinsatz-fuer-die-unterwasserdrohne-der-wasserwacht-ortsgruppe-toeinging-winhoering-16278167>

© 2024 PNP.de